

Begehrte BitBeasts

~*~Nur Freundschaft kann die Welt verändern~*~

Von leenrei

Kapitel 39: Heitere Kämpfe

„Kommen wir zum nächsten Kampf. Es treten an, Majestics gegen Armageddon“, sagte A.J. Topper.

Brad sprach weiter: „In der ersten Runde treten an, Johnny von den Majestics gegen Cindy von den Armageddons. Freuen wir uns auf einen guten Kampf.“

Die Blader stellten sich gegenüber, nahmen ihre Blades und schossen diese beim Startsignal in die Arena. Johnny hatte einen ernsten Blick, hingegen hatte das Mädchen ein Lächeln auf den Lippen. Sie war gut gelaunt und freute sich über einen anspruchsvollen Kampf gegen ein starkes Team. In der Mitte der Arena waren Wasserfontänen, die in regelmäßigen Abständen Wasser nach oben spritzten. Beide versuchten so gut es ging dem Wasser auszuweichen und den Gegner anzugreifen. Doch so einfach wie sie sich das vorstellten funktionierte es nicht.

„Du bist gar nicht mal so schlecht, aber besiegen wirst du mich noch lange nicht“, grinste Johnny.

Cindy lächelte: „Das meinst du. Ich bin mir sicher, dass ich sehr stark bin.“

„Das kannst du von mir aus sein, aber stärker als ich bist du nicht.“

„Wollen wir wetten? Arzae! Lightning Claw!“

„Salamalyon! Fire Rod!“

Aus Cindys Blade kam ein weißer Hund, an dessen Füße Blitze zuckten, aus dem anderen kam ein feuriger Salamander. Gegenseitig griffen die zwei sich an.

„Ich bin gespannt wer von diesen starken Wesen gewinnen wird“, meinte Brad.

A.J. Topper wunderte sich: „Diesmal keine Deutung? Ein Wunder ist geschehen.“

Die Blader grinnten sich an, als ihre Blades mit voller Wucht gegeneinander stießen. Johnny hatte mehr Power und kickte Arzae aus der Arena.

„Schade. Das war wohl nichts“, murmelte Cindy.

Brad meinte: „Somit haben die Majestics die erste Runde gewonnen.“

„Kommen wir jetzt zu Oliver von den Majestics und Kanone von den Armageddons“, fuhr A.J. Topper fort.

Kanone stellte sich grimmig an die Arena und Oliver stellte sich lächelnd dazu.

„Warum so wütend?“, fragte der grünhaarige Junge.

Als Antwort bekam er: „Weil ihr meine Schwester traurig gemacht habt! Ihr werdet untergehen.“

Oliver zuckte leicht zurück, da er überrascht war, dass Kanone sich so sehr darüber aufregte. Beim Startsignal schossen sie ihre Blades in die Arena. Oliver wollte zu Beginn in der Defensive kämpfen, doch Kanone griff ihn ohne Vorwarnung und

Rücksicht an. Wie auch in anderen Kämpfen war er brutal und aggressiv bei seinen Angriffen. Er schien keine Rücksicht auf die Blades der Gegner zu haben. Eyes schüttelte den Kopf, sagte aber nichts.

„Du wirst sehen, wie schnell du untergehen wirst“, knurrte Kanone.

Oliver meinte: „Beruhig dich doch erst mal. So macht das bleaden doch gar keinen Spaß.“

„Oh doch, das macht es. Besonders, wenn du dabei untergehst!“

„Es wäre vielleicht besser wenn du dich beruhigst. Außerdem hoffe ich für dich, dass du nicht vor hast mein Blade zu zerstören. Das macht mich dann nämlich wütend.“

„Das ist dann dein eigenes Problem. Ich bleade wie ich es will!“

„Du musst mich deshalb aber nicht anschreien!“, sagte Oliver nun auch lauter.

„Oh doch! Sonst hörst du mich nicht gut genug!“

Man merkte an den Blades, dass nun auch Oliver aggressiver wurde.

„Okay, es reicht! Unicolyon! Earth Shake!“

„Histrob! Drive Claw!“

Aus Olivers Blade kam ein Einhorn, aus dem anderen ein schwarzes Nashorn. Man merkte, dass Unicolyon mehr Kraft hatte. Eines der Blades flog aus der Arena und Oliver musste feststellen, dass es seins war, obwohl er stärker zu sein schien.

„Somit haben die Armageddons diese Runde gewonnen. Und wir kamen mal wieder nicht zu Wort. Eigentlich ist das ja eine Frechheit“, meinte Brad.

A.J. Topper lachte: „Reg dich nicht so auf. Als nächstens treten an, Robert von den Majestics und Eyes von den Armageddons. Freuen wir uns auf einen spannenden Kampf der Teamleader.“

Die Jungs stellten sich gegenüber und schossen beim Startsignal ihre Blades in die Arena. Konzentriert sahen sie auf die Blades und konterten immer den Angriff des Gegners.

„Du hast deine Teammitglieder nicht gut unter Kontrolle“, sagte auf einmal Robert.

Eyes sah ihn skeptisch an: „Sie sind ja auch ihre eigenen Herren. Ich muss sie nicht kontrollieren.“

„Dennoch hast du ihre Verantwortung. Tollerierst du es, dass Kanone die Blades der anderen zerstört?“

„Bestimmt nicht und ich habes es ihm oft genug gesagt. Er hat halt seinen eigenen Sturkopf.“

„Und dir ist es egal?“

„Mittlerweile ja. Was soll ich dagegen tun? Nichts.“

„Na wenn du meinst.“

„Genug geredet. Black Angel! Darkness of God!“

„Griffolyon! Wing Dagger!“

Aus Eyes Blade kam ein schwarzer Schwan, aus dem anderen ein blauer Vogel. Mit voller Wucht krachten sie aneinander und Griffolyon flog aus der Arena.

„Somit haben die Armageddons gewonnen. Bis jetzt haben sie vier Punkte, die Majestics haben erst drei“, meinte A.J. Topper.

Brad sprach weiter: „Nach der Mittagspause geht es dann mit dem letzten Match weiter.“

Die Blader begaben sich in die Cafeteria. Die Bladebreakers saßen zusammen und unterhielten sich, bis auf einmal die Blitzkrieg Boys kamen. Verwundert sahen die Bladebreakers sie an.

„Was führt euch zu uns?“, fragte Hilary sie neugierig.

Tala sah zu Kai: „Wir haben einen Brief von Boris erhalten. Lies in Mal und sag was du

davon denkst.“

Der blauhaarige Junge nickte, nahm den Brief und las ihn zweimal durch. Er blickte leicht nachdenklich und schien zu überlegen.

„Ich glaub ich weiß um was es geht“, sagte er dann.

Ray fragte: „Was ist denn los?“

„Irgendwann werdet ihr wohl gegen ein Team kämpfen, was sich an euch rächen will. An uns auch. Ich würde mal sagen, ihr solltet auf eure Blades achten, sonst kann es kritisch enden“, sagte Kai.

Bryan fragte: „Meinst du es sind die Fairylocks?“

„Weil sie Blades zerstören? Muss nicht unbedingt sein, sie haben es ja eigentlich nur auf euch und uns abgesehen. Die anderen sind ihnen dann eigentlich egal.“

„Wenn du meinst. Also sollen wir nur vorsichtig sein, nicht das Boris hier auftaucht“, meinte Tala.

„Das glaub ich nicht. Passt bei eurem Kampf einfach auf.“

Die Mittagspause endete langsam und die Teams machten sich fürs letzte Match bereit.

„Wir sind wieder zurück im Beystadium in London. Hier beginnt das letzte Match in England“, meinte A.J. Topper.

Brad fuhr fort: „Es treten an, die Blitzkrieg Boys gegen die Fairylocks.“

„In der ersten Runde bleaden Spencer von den Blitzkrieg Boys und Sora von den Fairylocks.“

Die zwei stellten sich gegenüber und schossen beim Startsignal ihre Blades in die Arena. Sofort gingen beide in den Angriff. Spencer nutzte die Wasserfontänen für seine Angriffe, das sein BitBeast auch ein Wassertier war. Er war Sora gegenüber im Vorteil und drängte sie in die Enge. Doch das Mädchen ließ sich nicht einschüchtern, sondern wehrte die Angriffe gut ab.

„Du bist gar nicht so schlecht“, lächelte der Junge.

Sora knurrte: „Und du werden verlieren. Ich nicht mögen so Jungs wie du.“

„Dann zeig mir doch was du kannst. Seaborg! Voda Impact!“

„Ice Fox! Ice Claw!“

Aus Spencers Blade kam ein Wal, aus dem anderen erschien ein blauer Fuchs. Mit voller Wucht stießen sie aneinander und brachten die Arena zum Beben. Plötzlich flog eines der Blades aus der Arena. Als sich der Staub lichtete, sah man, dass Spencers Blade die Arena verlassen hatte.

„Somit haben die Fairylocks die erste Runde gewonnen“, meinte A.J. Topper.

Brad fuhr fort: „Als nächstes treten an, Bryan von den Blitzkrieg Boys gegen Marry von den Fairylocks.“

Bryan stellte sich siegessicher an die Arena. Marry kam mit kleinen Schritten näher und machte sich bereit. Beim Startsignal schossen sie ihre Blades in die Arena. Der Junge ging sofort in den Angriff, während das Mädchen schüchtern Abstand hielt. Sie versuchte den Angriffen so gut sie konnte auszuweichen.

„Willst du nicht kämpfen, Kleine? So macht es doch gar kein Spaß“, meinte der Junge.

Marry blickte leicht schüchtern zu ihm: „Also... ich weiß nicht...“

„Was ist denn? Hab ich was Falsches gesagt? So bekomm ich dich schnell aus der Arena.“

„Ich... ich werde mein bestes geben...“

„Stell dir vor du bleadest gegen deinen Feind! So kannst du nicht gewinnen, Marry!“, rief Riku.

Sora sagte laut: „Du müssen einfach vergessen was war damals! Wir sein hier nicht um

zu haben Spaß! Also du müssen reißen dich zusammen! Marry!“

Das braunhaarige Mädchen hielt ihre Ohren zu und versuchte sich weiter auf den Kampf zu konzentrieren.

„Hey, Kleine. Jetzt bleade mal, sonst wird ich noch ungeduldig.“

„Thunder Horse! Thunder Blow!“

„Geht doch. Falborg! Blitz Bomb!“

Aus Marrys Blade kam ein gelbes Pferd, aus dem anderen ein blauer Falke. Mit voller Wucht stießen die Blades gegeneinander und Thunder Horse flog aus der Arena.

„Somit steht es wieder Gleichstand“, meinte A.J. Topper.

Brad sprach weiter: „Zu letzt treten an, Tala von den Blitzkrieg Boys und Riku von den Fairylocks.“

Die Blader stellten sich gegenüber und machten sich zum Kampf bereit. Böse funkelte Riku ihren Gegner an, dieser siegessicher grinsend zu ihr blickte. Beim Startsignal zogen sie an der Reisleine und attackierten ihren Gegner. Sofort gingen beide in den Angriff.

„Warum eigentlich so böse?“, fragte der rothhaarige Junge.

Riku zischte: „Ich hasse euch! Ich hasse hier jedes Team! Besonders hasse ich die, die Spaß am bleaden haben! Du wirst meinen Zorn zu spüren bekommen!“

„Warum das denn? Weil deine Freundin verloren hat?“

„Nicht nur! Ich hege eigentlich einen Hass gegen Bryan, du bist gar nicht so schlimm! Aber Gegner ist Gegner! Und ich werde dich besiegen! Ganz schnell!“

„Versuchs doch erst mal! Wolborg! Blizzalog!“

„Guardian Driger! Fly Claw!“

Aus Talas Blade kam ein weißer Wolf, aus dem anderen erschien ein blauer fliegender Tiger. Es war sofort zu sehen, dass Riku mehr Kraft hatte und Tala in die Enge trieb. Böse funkelten ihre Augen und Guardian Driger nahm Schwung. Wolborg wurde von allen Seiten attackiert und flog anschließend aus der Arena. Als wenn das nicht genug wäre, zerbrach es, als es den Boden außerhalb der Arena berührte.

„Was sollte das?“, fragte der Junge wütend.

Riku grinste: „Meine Art von Rache.“

„Somit haben die Fairylocks gewonnen und haben damit fünf Punkte, die Blitzkrieg Boys erst vier“, meinte A.J. Topper.

Brad fuhr fort: „Das wars hier in London, wir sehen uns in Moskau wieder.“

Die Blader trafen sich mit Mister Dickenson in einem Raum.

Dieser sagte: „Der Flug geht heute Abend, also beeilt euch ihn nicht zu verpassen. Ihr werdet morgens ankommen und habt den Tag noch frei. Ich habe euch ein Schwimmbad mit Sauna bestellt, den ihr nutzen könnt, um euch vor dem Match zu entspannen. An dem darauffolgenden Tag werden zuerst die White Tiger X gegen die Fairylocks antreten. Dann die Majestics gegen die Angels und danach die PPB All Starz gegen die Bega. Am letzten Tag bleaden die Blitzkrieg Boys gegen die Heartgirls, dann die Bladebreakers gegen die Saint Shields und zuletzt die Battalions gegen die Armageddons.“

„Haben sie das Schwimmbad so bestellt, dass kein anderer es benutzen wird?“, fragte Sheila.

„Ja so ist es. Ihr könnt euch dort austoben und niemand wird euch stören.“

„Das ist ja mal geil“, meinte Tyson.

Hiro seufzte: „Kannst du dich nicht einmal benehmen?“

„Das tu ich doch.“

